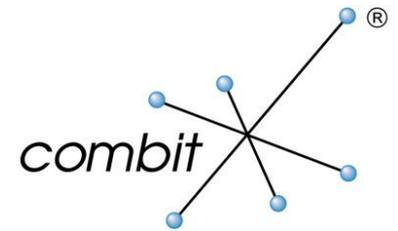


PRESSEINFORMATION

combit List & Label 23 ist da!



Inhalt

- :: [Pressemeldung](#)
- :: [Die Features](#)
- :: [Produktbeschreibung](#)

Druckfähiges Bildmaterial

finden Sie unter www.combit.net/Presse

Kontakt

combit GmbH, Untere Laube 30, D-78462 Konstanz, www.combit.net

für Redaktionen

Alex Schroff

T +49 (0) 7531 90 60 43

F +49 (0) 7531 90 60 18

pr@combit.net

für Kunden und Interessenten

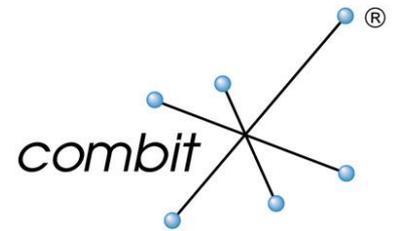
Sales & Service Team

T +49 (0) 7531 90 60 10

F +49 (0) 7531 90 60 18

service@combit.net

combit List & Label 23 ist da!



Reporting Tool combit List & Label Version 23 released Enorme Performancesteigerung und tolle Neuerungen für Anwender

Konstanz, 26.10.2017 – Version 23 des Reporting Tools feiert 25 Jahre List & Label-Softwareentwicklung. Die neue Version bringt für Anwender einen ordentlichen Performanceschub. „Durch das verzögerte Laden von Daten im Designer ist dessen Start bei Verwendung von großen Datenbanken wesentlich beschleunigt,“ verspricht Geschäftsführer und List & Label Entwicklungsleiter Jochen Bartlau. „Auch der Druck konnte durch optimierte Datenbankabfragen deutlich beschleunigt werden. Der Datenbankserver wird ebenfalls stark entlastet.“ In der Enterprise Edition liefert der Hersteller jetzt den combit Report Server mit. Softwareentwickler geben damit ohne eigenen Programmieraufwand eine sofort installierbare und einsatzbereite Server Reporting Lösung mit ihrer Anwendung an die Kunden weiter. Für eigene Web Applikationen erhalten Entwickler den Ad-hoc Designer, um in ihrer Anwendung browserbasiertes Designen zu implementieren und mehr. Auch Anwender des List & Label Designers erhalten viele Neuerungen, z.B. kann das Torten-/Ringdiagramm jetzt anstelle des vollständigen Kreises auch Teilstücke und mehrere Datenreihen zeigen. Virtuelle Formelvariablen stellen dem Anwender direkt Formatierungen von Werten in der Variablenliste für Drag & Drop bereit. Kreuztabellen lassen sich kontextabhängig schnell und bequem editieren.

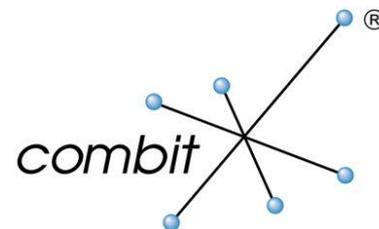
Seit dem ersten Release im Jahr 1992 hat sich das Reporting Tool List & Label am Markt national und international bewährt. Der Softwarehersteller aus Konstanz am Bodensee hat es geschafft, immer die aktuellsten Technologien aufzugreifen und frühzeitig in sein Reporting Tool zu integrieren. Den Entwicklern, die List & Label nutzen, steht eine sehr große Bandbreite an unterstützten Programmiersprachen und Entwicklungsumgebungen zur Verfügung.

Alle Informationen zur neuen Version finden sich online:

www.combit.net/reporting/reportgenerator-List-Label-neue-Version

List & Label 23 ist als Standard Edition Neuversion ab 774 EUR, als Update ab 464 EUR erhältlich, die Subscription Editionen beginnen bei 1428 EUR (inkl. MwSt.). Eine Subscription umfasst Service Packs, unterjährige Feature-Updates sowie Updates auf Hauptversionen und eine Support-Flatrate. Eine kostenlose, voll funktionsfähige Testversion für 30 Tage steht zum Download bereit:
www.combit.net/testversion-list-label

(2.432 Zeichen inkl. Leerzeichen)



Beschleunigung beim Designstart

Der Designer lädt wesentlich schneller, insbesondere, wenn eine große Datenstruktur genutzt wird. Erst bei tatsächlichem Bedarf – wenn der Anwender Datenstrukturen abrufen – werden genau die jeweils benötigten Informationen abgefragt und angemeldet. Das reduziert Datenbankabfragen enorm. Auch der Web Designer profitiert von diesem Boost und schont so CPU-Leistung und vor allem Netzwerkbandbreite.

Steigerung der Druckperformance

Zahlreiche Optimierungen beim Aufbereiten der tatsächlich verwendeten Datenstruktur für Druck und Export haben die Last auf dem Datenbankserver signifikant reduziert. Das beschleunigt die Druckgeschwindigkeit. Vom Entwickler selbst geschriebene Datenprovider profitieren davon bereits durch geringfügige Änderungen. Darüber hinaus erkennt List & Label bei Berichtsparametern, dass nur eindeutige Werte benötigt werden, und optimiert daraufhin die Datenbankabfrage. Auch bei Kreuztabellen wurde der Speicherverbrauch stark verringert, insbesondere dann, wenn Schattenseiten zum Einsatz kommen.

Report Server enthalten

In der Enterprise Edition enthalten ist mit dem combit Report Server eine sofort installierbare und einsatzbereite Reporting Lösung. Die Web Anwendung funktioniert in jedem aktuellen Browser auf allen Endgeräten. Entwickler, die eine Server Reporting Lösung benötigen, sparen einiges an Entwicklungszeit ein. Eine Schnittstelle erlaubt es, alle Funktionen des Report Servers anzusteuern, beispielsweise aus der eigenen Anwendung vollständig konfigurierte Datenquellen und Berichte im Report Server hinzuzufügen, um diese dann direkt im Browser verwenden zu können.

Ad-hoc Designer

Als vollständig browserbasierte Alternative zum lokal installierten Web Designer steht der schlanke Ad-hoc Designer als eigenständiges Control zur Verfügung. So integrieren Entwickler ihn rasch in eigene Web-Applikationen, und die Kunden können direkt im Browser die meisten Berichte erstellen, z.B. auch auf einem Tablet.

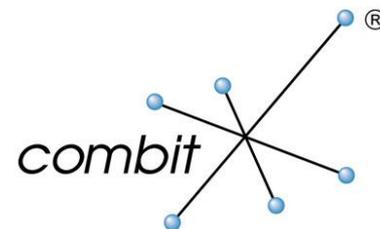
Datenquellen relational verknüpfen

Um Daten aus unterschiedlichen Quellen zu kombinieren und zu verknüpfen, können nun einfach und direkt Relationen zwischen den unterschiedlichsten Datenquellen definiert werden. So werden beispielsweise Kundendaten aus einer SQL-Tabelle mit der Online-Bestellung als CSV aus dem Web-Shop verknüpft. Die meisten der mitgelieferten Datenprovider, und mit kleinen Änderungen auch eigene, lassen sich auf diese Weise verknüpfen.

Neuer Datenprovider: Salesforce

Anbindung an den Salesforce Web Service, um direkten Zugriff auf das gesamte Datenmodell zu erhalten.

Highlights in List & Label 23



Neues im Torten-/Ringdiagramm

Im Designer lassen sich nun im Ringdiagramm mehrere Datenreihen definieren, die als ineinander liegende Ringe dargestellt werden. So lassen sich beispielsweise verschiedene Zeiträume gut vergleichen. Alle Varianten der Torten-/Ringdiagramme können anstelle des vollständigen Kreises auch aus einem Teilstück bestehen. Daten lassen sich so unter anderem auch in einem Halbkreis darstellen.

Virtuelle Formelvariablen bei Drag & Drop

Perfekt für technisch weniger versierte Anwender, aber auch schnelle Abkürzung für Power-User: Felder der Typen Datum, Numerisch, Zeichenkette und Boolean werden in der Tree view aufgeklappt, um sie in unterschiedlichen Formatierungen, z.B. nur als Jahr, mit Währungszeichen, ohne Nachkommastellen etc. per Drag & Drop zu verwenden.

Signalbereiche

Bestimmte Bereiche in Diagrammen können nun horizontal und vertikal farbig markiert werden, um die Aufmerksamkeit darauf zu lenken. So werden wichtige Informationen in Diagrammen auf einen Blick erfassbar und bewertbar.

SVG als Bildformat

Neben den bisherigen zahlreichen Bildformaten können jetzt im Designer direkt Bilder im SVG (Scalable Vector Graphics) Format in Berichte eingebunden werden. Die HTML-Ausgabe verwendet die SVG-Bilder dabei im Original, so dass das Ergebnis auch dort optimal ist.

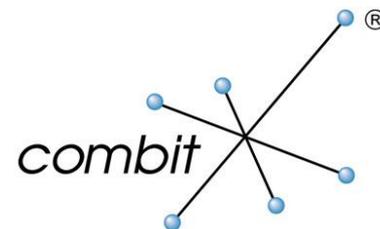
Umfassend erneuerter SVG Export

Komplett überarbeitet, fallen fast alle bisherigen Begrenzungen beim SVG Export weg. Zur Anzeige direkt im modernen Browser oder zur Weitergabe ist dieses Format ideal, da es verlustfrei vergrößert werden kann und so immer eine gestochen scharfe Anzeige liefert.

Kreuztabellen kontextabhängig editieren

Ohne über den Eigenschaftendialog zu gehen, lassen sich jetzt Farbe, Ausrichtung, Schriftart etc. direkt ändern. So ist die Nutzung der umfangreichen Möglichkeiten, die die Kreuztabelle bietet, mit dem neuen Kontextribbon schnell und einfach. Mit einem Datenprovider als Datenquelle stehen auch Echtzeiten direkt bei der Bearbeitung zur Verfügung.

(4.586 Zeichen inkl. Leerzeichen)



Tausende Entwicklerteams und Millionen Endnutzer weltweit nutzen den preisgekrönten Report Generator List & Label seit 1992 mittlerweile in der 23. Version. Softwareentwickler erweitern ihre Anwendungen um leistungsstarke Reporting-Funktionen und haben Zugang zu jeder Art von Datenaufbereitung und Datenaustausch, in klassischen Anwendungen ebenso wie im Web Reporting und in der Cloud. Im Vergleich zu anderen Report Generatoren bietet List & Label die größte Flexibilität hinsichtlich der auswertbaren Datenarten, der unterstützten Programmiersprachen und der Anzahl an Export- und Barcode-Formaten. Der Designer ist in mehreren Sprachen erhältlich und kann ohne weitere Lizenzgebühren in die Anwendung eingebunden werden. Damit können auch die Endbenutzer Reports erstellen. Die Reporting-Komponente List & Label des deutschen Softwareherstellers combit ist in Deutsch und Englisch erhältlich und wird in drei Editionen angeboten. Die Subscription-Varianten umfassen auch Feature-Updates und eine Support-Flatrate.

www.combit.net/reporting/report-generator-List-Label

(1.078 Zeichen inkl. Leerzeichen)